

E-Mobilität nutzerfreundlich gestalten

20.01.2014, 16:49 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Fraunhofer IAO*



Projekt DELFIN entwickelt innovative Dienstleistungen (© Iakov Kalinin - Fotolia.com)

Projekt DELFIN entwickelt innovative Dienstleistungen und Methoden

Laut einer Befragung des Fraunhofer IAO sind Anwender grundsätzlich positiv gegenüber Elektromobilität eingestellt. Trotzdem sind elektrisch betriebene Fahrzeuge bislang die Ausnahme auf deutschen Straßen. Um Elektromobilität in der Breite attraktiv zu machen, gilt es einen Mehrwert für den Nutzer zu schaffen – beispielsweise durch neue Dienstleistungen oder unterstützende IT.

Das Projekt DELFIN: »Dienstleistungen für Elektromobilität – Förderung von Innovation und Nutzerorientierung« adressiert daher Fragen rund um die Nutzerfreundlichkeit der Elektromobilität. Das Fraunhofer IAO, das FIR an der RWTH Aachen sowie das Karlsruhe Service Research Institute (KSRI) am KIT widmen sich erstmals fokussiert dem Thema Dienstleistungen im Forschungsbereich Elektromobilität. Hierbei spielen nicht nur neue Geschäftsmodelle und Ansätze, um Nutzer in die Entwicklung neuer Dienstleistungen zu integrieren, eine zentrale Rolle, sondern auch die Integration informationstechnischer Fragestellungen sowie ein »Forecast« künftiger Marktentwicklungen.

Das Vorhaben präsentiert sich als Begleitvorhaben im Förderschwerpunkt »Dienstleistungsinnovationen für Elektromobilität« des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Die Partner arbeiten interdisziplinär zusammen, um bestehende Lösungen und Märkte zu integrieren und zu vernetzen sowie die Elektromobilität stark an den Bedarfen der Nutzer zu orientieren. Leitmotiv ist die Innovation, die es ermöglicht, richtungsweisende Elektromobilitätskonzepte in der Breite am Markt umzusetzen. Die im Rahmen des Schwerpunkts geförderten FuE-Projekte gehen einzelne Herausforderungen auf dem Weg zu einem funktionierenden System für Elektromobilität an. Das Projekt DELFIN macht es sich hierbei zur Aufgabe, die Ergebnisse der einzelnen Projekte sinnvoll zu bündeln und zu integrieren, um einen zusätzlichen Mehrwert für Wissenschaft und Wirtschaft zu schaffen.

Weitere Informationen:

Das Projekt DELFIN wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unter dem Förderkennzeichen 01FE13001.

www.elektromobilitaet-dienstleistungen.de

www.emobility-services.com

<http://www.iao.fraunhofer.de/lang-de/geschaeftsfelder/dienstleistungs-und-personalmanagement/1265-e-mobilitaet-nutzerfreundlich-gestalten.html>

Portrait

Fraunhofer IAO:

Das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO beschäftigt sich mit aktuellen Fragestellungen rund um den arbeitenden Menschen. Insbesondere unterstützt das Institut Unternehmen dabei, die Potenziale innovativer Organisationsformen sowie zukunftsweisender Informations- und Kommunikationstechnologien zu erkennen, individuell auf ihre Belange anzupassen und konsequent einzusetzen. Die Bündelung von Management- und Technologiekompetenz gewährleistet, dass wirtschaftlicher Erfolg, Mitarbeiterinteressen und gesellschaftliche Auswirkungen immer gleichwertig berücksichtigt werden.

Durch die enge Kooperation mit dem Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart verbindet das Fraunhofer IAO universitäre Grundlagenforschung, anwendungsorientierte Wissenschaft und wirtschaftliche Praxis.

News-ID: 771740 • Views: 137 (Stand: 12.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/771740/E-Mobilitaet-nutzerfreundlich-gestalten.html>